

Ressort: Finanzen

Tierschutzbund fordert sofortiges Verbot des Kükentötens

Berlin, 20.08.2016, 10:01 Uhr

GDN - Der deutsche Tierschutzbund hat die Bundesregierung aufgefordert, das massenhafte Töten männlicher Eintagsküken sofort zu verbieten. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) zweifelte Verbandspräsident Thomas Schröder an, dass die Branche ehrgeizig genug am für 2017 angepeilten Ausstieg aus der umstrittenen Praxis arbeitet.

Schröder sagte: "Der Bundeslandwirtschaftsminister muss jetzt den Druck erhöhen, wenn er etwas erreichen will." Das Vergasen oder Schreddern der männlichen Tiere aus Legehennenlinien müsse umgehend verboten, den Brütereien aber entsprechende Übergangsfristen eingeräumt werden. Zuletzt hatte es Zweifel daran gegeben, ob eine mit Bundesmitteln geförderte Alternative zur Geschlechtsbestimmung im Ei bis 2017 marktreif sei. Schröder: "Das Ausstiegsdatum 2017 war niemals zu erreichen." Der Eierbranche warf er vor, sich ignorant "gegenüber der Gesellschaft und gegenüber dem Tierschutz" zu verhalten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76845/tierschutzbund-fordert-sofortiges-verbot-des-kuekentoetens.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com